

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 15. März 2013

Ausgabe 11

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Gestaltung und Entwicklung der „NEUEN ORTSMITTE IN GOTTENHEIM“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Ihnen bekannt ist, ist im Rahmen des Landessanierungsprogramms die Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes für die Neugestaltung der Ortsmitte vor allem im Bereich der Bahnhofstraße und Schulstraße vorgesehen.

Dazu wurde in der Zeit von Juni 2012 bis Januar 2013 ein Bürgerbeteiligungsprozess durchgeführt. Im Rahmen dieses Bürgerbeteiligungsprozesses haben sich die Arbeitsgruppen Bildung/Kinderbetreuung, Wohnen, Öffentlicher Raum und Dorfleben gebildet.

In diesen Arbeitsgruppen wurden in einer Vielzahl von Sitzungen und mit großem Engagement aller Beteiligten Ideen und Vorschläge zur geplanten Neugestaltung unserer Ortsmitte erarbeitet.

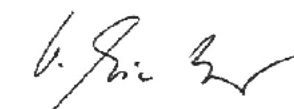
Der Gemeinderat hat sich in einer Klausurtagung am 23.02.2013 intensiv mit den von den Arbeitsgruppen vorgestellten Präsentationen beschäftigt. Dabei wurden alle Ergebnisse der Arbeitsgruppen diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen.

Auf Grundlage der Ergebnisse der Klausurtagung wer-

den nun in der Gemeinderatssitzung am 18.03.2013 die Beschlüsse über das weitere Vorgehen gefasst. Verwaltung und Gemeinderat haben den Anspruch den Bürgerbeteiligungsprozess und die daraus resultierende Beschlussfassung des Gemeinderates sowie das Verwaltungshandeln mit großer Transparenz weiter zu führen. Deshalb lade ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, recht herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung, **am 18.03.2013, um 19.00 Uhr, in den Saal des katholischen Gemeindehauses St. Stephan** ein.

Verbinden möchte ich die Einladung mit einem herzlichen Dankeschön an alle Bürgergruppen, die an diesem für unsere Gemeinde so zukunftsweisenden Projekt mitgearbeitet haben.

Mit freundlichem Gruß



Ihr Volker Kieber
Bürgermeister



Kinderkleidermarkt am Samstag in der Turnhalle

Am kommenden Samstag, 16. März, ist von 13.30 Uhr bis 16 Uhr wieder Gelegenheit, viele schöne Schnäppchen für den nahenden Frühling zu machen. Die BE-Gruppe Gottenheims Kinder lädt zum Frühjahrs-Kindersachenmarkt in die Schulturnhalle ein.

Der Kleidermarkt wird wieder auf Kommissi-

onsbasis organisiert: Gut erhaltene Kindersachen sind übersichtlich und nach Größen sortiert in großer Auswahl auf Tischen angeordnet.

So findet jeder schnell, was er sucht. Auch Schuhe, Babysachen und Spielzeug sind auf dem Kinderkleidermarkt zu finden.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt: Es gibt Kaffee, Getränke und leckere selbst gebackene Kuchen.

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ freut sich auf viele Besucher und einen erfolgreichen Markt.

„Unter Frauen – ein Insider packt aus!“

Der Kabarettist LinkMichel kommt in die Bürgerscheune



Am kommenden Donnerstag, 21. März, 20 Uhr, heißt es nach einer längeren Pause wieder „Kultur in der Scheune“: Dann ist der Kabarettist LinkMichel in der Bürgerscheune im Gottenheimer Rathaus Hof zu Gast. Karten sind noch im Vorverkauf zu haben im Zehngrad und im Bürgerbüro des Rathauses. Für sein kabarettistisches Gewitter benötigt die „Schwäbische Schwertgösch“ keinerlei technische Hilfsmittel oder Verkleidungen: Ein Mann, ein Stehtisch und eine Bühne sorgen dafür, dass die Zuschauer von einem Heiterkeitsausbruch in den nächsten geraten.

Die Presse schreibt von einem „Wort- und Witzgewitter“, von einer „ungeheuren Pointendichte, die eine atemberaubende Revue garantierte. Soziales Kabarett nennt LinkMi-

chel selbst sein aktuelles Programm „Unter Frauen – ein Insider packt aus!“. Themen wie der klassische Mann-Frau-Gegensatz, die Sehnsucht nach leicht verständlichen Schwarz-weiß-Mustern oder die liebe Mühe mit der Kindererziehung sorgen für einen hohen Wiedererkennungswert und heiteres Gelächter. Ein vergnüglicher Abend ist garantiert.

Karten im Vorverkauf für LinkMichel in der Bürgerscheune gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: info@zehngrad.com, oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Restkarten sind wie immer an der Abendkasse zu haben.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, 18.03.2013 um 19.00 Uhr findet im Saal des Gemeindehauses St. Stephan der katholischen Kirchengemeinde, Hauptstr. 35 eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.02.2013.
 2. Anfragen der Einwohner/-innen.
 3. Erarbeitung eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Neue Ortsmitte“ im Rahmen des Landessanierungsprogramms
 - a. Vorstellung des Ergebnisses des Bürgerbeteiligungsprozesses.
 - b. Entscheidung über die zur Realisierung vorzusehenden Vorschläge.
 - c. Entscheidung über das weitere Vorgehen und über entsprechende Beauftragungen.
 4. Neuanlage des Sportgeländes; Vergabe des Auftrags zum Liefern und Pflanzen der Bäume zur Umsetzung des im Bebauungsplan „Viehweid, Gewerbe und Sport“ festgesetzten Pflanzgebots.
 5. Bauanträge:
 - a. Bauantrag zum Umbau eines im Heerdweg 1 bestehenden Wohnhauses in ein Mehrgenerationenhaus.
 - b. Bauantrag zum Neubau von 3 Ferienwohnungen auf einer beim Anwesen „Am Mühlbach 4“ bestehenden Autogarage.
 6. Zustimmung zur Annahme von im Januar 2013 eingegangenen Spenden.
 7. Festlegung des Standortes und des weiteren Vorgehens zur Errichtung eines Backhauses.
 8. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
 9. Anfragen der Einwohner/-innen.
- Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.
- Volker Kieber
Bürgermeister



DAS RATHAUS INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit dem Gemeindeblatt vom 22.02.2013 haben wir Ihnen einen Erhebungsbogen zur Verbesserung der Internetgeschwindigkeit in Gottenheim zugesandt. Zwar haben sich bereits viele Bürgerinnen und Bürger an der Umfrage beteiligt, jedoch steigt mit jedem abgegebenen Bogen die Chance einer zeitnahen und kostengünstigen Verbesserung der Bandbreite.

Ich möchte Sie nochmals bitten, die ausgeteilten Bögen auszufüllen und bis spätestens 29.03.2013 an die Gemeindeverwaltung zurück zu geben.

Sollten Sie den Erhebungsbogen verlegt haben, können Sie diesen entweder unter www.gottenheim.de auf der Startseite herunterladen oder direkt beim Rathaus während der üblichen Geschäftszeiten abholen. Für Rückfragen stehen Ihnen auch in den nächsten beiden Wochen Herr Andreas Schupp, Tel.: 07665/9811-9 E-Mail: a.schupp@gottenheim.de oder Herr Thomas Barthel, Tel.: 07665/9811-17 E-Mail: t.barthel@gottenheim.de zur Verfügung.

Behinderungen durch parkende Fahrzeuge

Durch parkende Fahrzeuge, besonders in der Rathausstraße, kann das Müllfahrzeug

bestimmte Häuser nur schwer und zum Teil nicht anfahren und somit den Müll nicht termingerecht abholen.

Dies ist im Notfall auch ein Problem für Krankentransportfahrzeuge und Feuerwehrfahrzeuge.

Wir bitten darauf zu achten, dass die Straßen zur Durchfahrt solcher Fahrzeuge frei sind.

- Die Gemeindeverwaltung -

Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 19. März 2013, in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim.

Bürgermeister Volker Kieber steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.

Zu verschenken

Ein Spültisch mit 1,5 Becken,
Tel.: 0174 6755905

Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 28.02.2013
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 40
Messpunkt: Hauptstraße (Nr. 80)
Einsatzzeit: 13.51 – 19.47 Uhr
Gemessene Fahrzeuge: 1840
Beanstandungen: 94
Höchstgeschwindigkeit: 69

Achtung Redaktionsschluss für Gemeindeblätter

Geänderter Redaktionsschluss wegen Karfreitag am 29.03.2013

Für das Gemeindeblatt, **Ausgabe 13. Kalenderwoche** wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf Freitag, 22. März 2013. Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Donnerstag, 28.03.2013.

Geänderter Redaktionsschluss wegen Ostern

Für das Gemeindeblatt Ausgabe 14 ist Redaktionsschluss 28.03.2013. Erscheinungstag dieser Ausgabe ist Freitag, 5. April 2013

Wir weisen nochmals ausdrücklich darauf hin, dass später eingehende Texte leider nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wir bitten um Beachtung.

DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim

Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19
– E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 15.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:
Schülergottesdienst

Samstag, 16.03.2013

15:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Taufe von Andreas Rupp
18:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier
Jahrtagsmesse für Anna Hartenbach; im Gedenken an Gustav Hartenbach, Franz und Maria Schmidle

Sonntag, 17.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier als Familiengottesdienst mit Halleluja-Liederbuch – mitgestaltet vom Kinderchor
11:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Taufe von Ivan und Anastasija Lingor
18:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:
Bußgottesdienst

Dienstag, 19.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Wortgottesdienst

Mittwoch, 20.03.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.03.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Rosenkranz
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Freitag, 22.03.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

**Sonntag, 24.03.2013 - Palmsonntag****10:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:**

Palmweihe im Hof Haus Inigo, anschl. Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kinderchor, anschl. Kuchenverkauf vor der Kirche zu Gunsten des Kindergartens St. Franziskus

10:30 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf:

Palmweihe im Hof Haus Inigo, anschl. Kindergottesdienst – Die Kinder kommen zum Abschluss in die Kirche St. Laurentius

10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Palmweihe vor der Kirche, anschl. Einzug in die Kirche zur Eucharistiefeier

10:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Palmweihe vor der Kirche, anschl. Kindergottesdienst – Eltern, die zum Gottesdienst in der Kirche bleiben, können ihre Kinder danach im Gemeindehaus abholen.

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Palmweihe vor der Kirche, anschl. Prozession zur Kirche und Wort-Gottes-Feier

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:**Dienstag, 19.03.2013**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 20.03.2013

10 – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Wir haben den Hunger satt! –**Die Misereor- Fastenaktion 2013**

Auch in diesem Jahr bittet das katholische Hilfswerk Misereor wieder um ihre Hilfe – dieses Mal für Kleinbauern etwa in Niger, in Bangladesh oder in Paraguay. Unter dem Motto: „**Wir haben den Hunger satt!**“ unterstützt Misereor die Menschen dabei, sich mit ihrem Betrieb eine solide Existenz aufzubauen, sodass sie selbst für ihre Ernährung sorgen können. Die ungerechte Verteilung der Vorräte verletzt elementare wirtschaftliche, soziale und kulturelle Menschenrechte. Vor diesem Hintergrund setzt sich MISEREOR für eine Verbesserung des Rechts auf Zugang zu Gütern ein. Die Befähigung der ländlichen Bevölkerung, ihre Interessen zu vertreten und die politischen Rahmenbedingungen zu beeinflussen, nimmt dabei einen zentralen Stellenwert ein. Helfen Sie mit, dass die Kleinbauern und ihre Familien satt werden können: Am **17.03.2013** bitten wir in den Gottesdiensten zum **MISEREOR Fastensonntag** um Ihre Spende. Die Kinder erhalten in der Schule Opferkässchen zum Selberbasteln, die sie zu den Gottesdiensten am Palmsonntag mitbringen können. Sie unterstützen damit die **Kinderfastenaktion „Falsches Spiel im Reisfeld“**. Das Projekt Barcik verhilft Kleinbauern in Bangladesch zu mehr Artenvielfalt auf ihren

Feldern und damit zur Unabhängigkeit von ausbeuterischen Firmen.

„Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein...“

Ganz herzlich laden wir ein zum Bußgottesdienst in der Fastenzeit am **Sonntag, den 17.03.2013 um 18.30 Uhr** in die Kirche Mariä Himmelfahrt in Umkirch.

Erstkommunionvorbereitung 2013 - Termine**Schülergottesdienst**

Fr, 15.03.2013, 18.30 Uhr, Kirche Eichstetten

Palmsonntag

So, 24.03.2013, 10.30 Uhr, Bötzingen

Eine Anleitung zum Palmenbasteln findet man auf unserer Homepage: www.se-gottenheim.de

Firmvorbereitung 2013 – Termine**3. Themenabend jeweils 19:00 Uhr**

Dienstag, 19.03.2013, in Umkirch, Pfarrzentrum, Hauptstraße 4a

Mittwoch, 20.03.2013, in Bötzingen, Pfarrschopf, Hauptstraße 74

Donnerstag, 21.03.2013, in Gottenheim, Gemeindehaus, Hauptstraße 35

Kindergottesdienst an Palmsonntag

Herzliche Einladung an alle Kinder (Kindergarten und Grundschule) zum Kindergottesdienst. Wir treffen uns am **Sonntag, 24.03.2013, 10:30 Uhr vor der Kirche** zur Palmweihe und gehen anschließend gemeinsam ins Gemeindehaus. Eltern können ihre Kinder dorthin begleiten, oder den Gottesdienst in der Kirche besuchen und ihre Kinder anschließend im Gemeindehaus abholen. Eine Anleitung zum Palmenbasteln finden Sie auf unserer Homepage www.se-gottenheim.de

Sprechzeiten:**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10 – Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11 – Telefax 07665 94768-19 – E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-32 - Fax 07665 94768-39 - E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-12 - Telefax 07665 94768-19 - E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen
Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238 FAX 07663/99728
Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de
www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag Judika, 17.03.2013

09:45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Fest der Goldenen und Diamantenen Konfirmation unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen.

09:45 Uhr Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche

Die Passionsandacht findet am Mittwoch, dem 20.03.2013 um 20.00 Uhr statt.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Matthäus 20,28: **Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.**

Freitag, 15.03.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 18.03.2013

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 19.03.2013

14:30 Uhr Bastelkreis

18:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 20.03.2013

09:30 Uhr Spielgruppe

17:00 Uhr Mädchenjungschar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Mädchengruppe

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht: Jungengruppe

20:00 Uhr Passionsandacht in der Evangelischen Kirche Bötzingen

20:30 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 21.03.2013

17:30 Uhr Bubenjungschar

Freitag, 22.03.2013

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

„FRÜHLINGSERWACHEN“

Am Sonntag, 17. März findet um 18:00 Uhr in der evangelischen Kirche Bötzingen ein Konzert der Musikschule im Breisgau e.V. statt. Mit Musik und Texten zum Thema



„Frühling“ unter Mitwirkung der WAL-Schule. Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in

der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten,

im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN



Lesenacht des Schul-Fördervereins mit ungeahnten Höhepunkten.

Der Kinderbuch-Klassiker Janosch hat bei der Lesenacht am letzten Freitag, 8. März, die Zuhörer im wahrsten Sinn des Wortes elektrisiert: das „elektrische Rotkäppchen“ veranlasste die gesamte Kinderschar, sich buchstäblich am Boden zu wälzen vor Lachen! Aber auch sämtliche anderen Buchausschnitte waren wie immer viel zu kurz, denn grade, wenn's spannend wurde... erklang die (Kuh-)Glocke.

Zuvor hatte eine fleißige Helferschar das Foyer der Grundschule gemütlich hergerichtet, Herr Maiolo besorgte die Mikrofonaanlage (danke, und nochmal herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!), Kinder und Mütter klebten zahllose bunte Osterhasen, Eier und Blümchen aus buntem Tonpapier an die Fenster, Teelichte wurden aufgestellt, der Lese-Thron kam auf sein Podest und fertig war

die Lese-Bühne.

Die Bücherauswahl der Kinder war wieder bunt gemischt, wir hörten von Hexen, Piraten, Vampiren, Räubern, Wölfen, Fröschen, merkwürdigen Wesen wie Gruffelos und ganz normalen Kindern. In der ersten Runde lasen 12 Schüler aus der 1. und 2. Klasse, dann gab es in der Pause eine Novität: frisch gebackene Laugenstangen von Bäckerei Zängerle, dazu natürlich Apfelschorle und Sprudel.

Nach der Stärkung lasen die Dritt- und Viertklässler, sie alle hatten ihre Auswahl so getroffen, dass jeder wirklich gebannt zuhörte, meistens war es mucksmäuschenstill, obwohl die Größeren deutlich länger lesen durften als die Kleinen.

Der Abschluss war die Janosch-Nacherzählung von „Rapunzel“, gewöhnungsbedürftig für die Großen, aber irgendwie doch unglaublich witzig!

Natürlich bekam jeder Vorleser ein kleines Geschenk, dann packten Kleine und Große kräftig zu, um das Foyer wieder aufzuräumen. Zufrieden und müde machten sich alle auf den Heimweg.

Zum Nachlesen für Leseratten: hier ist die Lese-Liste.

- Werner Fäber: Geschichten vom Cowboy Billy
- Katja Königsberg: Der verhexte Schulranzen
- Brian James: Die Piratenschule – Spione an Bord
- Sibylle Sailer: Klein in einer großen Welt
- Paul Maar: Eine Woche voller Samstage
- Eveline Hasler: Hexe Lakritze
- Julia Böhme: Conni und die Burg der Vampire
- Isabel Abedi: Hier kommt Lola
- Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter

- Mirjam Pressler/Dagmar Geissler: Ben und Lena und das Kätzchen
- Axel Scheffler/Julia Donaldson: Der Gruffelo
- Axel Scheffler/Julia Donaldson: Das Gruffelokind
- Nele Moost: Mollie Mogel – Kleine Zauberin ganz groß
- Marion Claußen: Spukgeschichten
- Jörg Juretzka: Das Schwein kam mit der Post
- Sven Nordquist: Eine Geburtstagstorte für die Katze
- Runer Jonsson: Wickie und die starken Männer
- Alice Pantermüller: Mein Lotta-Leben: alles voller Kaninchen
- Tobias Elsäßer: Linus Lindbergh und der Riss in der Zeit
- Janosch: Erzählt Grimm's Märchen





“Was Hänschen nicht hört..... lernt Hans nur noch schwer“ -Von der Lautsprache zur Schriftsprache-

Grundlagen der Hörentwicklung und kindlichen Hörstörungen vom ersten Lebenstag bis zum Schulalter.

Thema: Wahrnehmungsstörungen

Tipps zur Früherkennung - Spezielle Testungen und rechtzeitige Förderung

Veranstaltungsdatum: 18.03.2013 um 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Grundschule / Kernzeiträume
Dauer v. Vortrag: 90 Minuten
Diskussion: 30 Minuten

Referentinnen:

Dr. med. L- M. Kohlberger ,

Fachärztin für Phoniatrie- Pädaudiologie (Kindliche Hör-, Sprach- und Sprechstörungen)

Frau Ingrid Haiser, Diplom Psychologin

Weitere Informationen unter www.wahrnehmungsstoerungen-kohlberger.de

Interessierte Bürger / Eltern sind recht herzlich dazu eingeladen.

Volksbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen

Tel.: 07663/931020

Fax: 07663/93107720

E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de

Internet: www.vbwboetzingen.de

Das Boulevardtheater Zungenschlag präsentiert die Komödie

Ausser Kontrolle von Ray Cooney

Irrwitzig. Rasant. Turbulent. Und jede Menge Spass!

Am Samstag, 16. März 2013 um 20 Uhr und

am Sonntag, 17. März 2013 um 19 Uhr

jeweils in der Festhalle Bötzingen. Eintritt: 9 Euro

Vorverkauf bei Haushaltswaren Sexauer Bötzingen

Es spielen: Daniela Kienzler, Birgit Lay, Susanne Allgeier, Vera Förschner,

Roland Kunert, Lorenz Wehrle, Peter Waßer, Stefan Brandhorst, René Pawolleck

Regie: Holger Geppert Regieassistentz: André Mössner

Mehr Infos unter www.zungenschlag-boetzingen.wg.am und auf facebook

Folgende Kurse und Seminare beginnen:

Bötzingen:

111.160 Wunderwelt der Vögel

Mittwoch, 20.03.2013, 19.30 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 005

305.460 Klopfen Sie sich frei – MET Meridian-Energie-Technik

Mittwoch, 20.03.2013, 19.00 – 22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

307.510 Indische vegetarische Küche

Freitag, 22.03.2013, 18.00 – 21.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001

606.020 Keramik erleben und gestalten im WORK SHOP für Kinder ab 8 Jahre Keramikschnuck

Freitag, 22.03.2013, 15.00 – 17.00 Uhr, 3 x, Tonwerkstatt Silvia Häberle, Schubertstr. 21

In den Osterferien, Samstag, 23.03. bis einschl. Sonntag, 07.04.2013, finden keine Kurse und Seminare statt!

Musikschule im Breisgau

Neue Ballettgruppe ab 12. März 2013!

Ab dem 12. März 2013 bieten wir eine **neue Gruppe für Kinder im Alter von 4-5 Jahren** an. Der Kurs findet am **Dienstag um 16:45 Uhr im Kultur- und Vereinshaus in Gundelfingen** statt. Ballett-Früherziehung (ab 4 Jahre) greift die natürliche Freude und den Wunsch der Kinder, sich auf Musik zu bewegen, auf. Spielerisch erwerben die Kinder Grundlagen für das Tanzen, wie die Basis für Haltung und Bewegung, rhythmisches Gespür und Ausdrucksfähigkeit. Dies ist nicht nur ein Gewinn für das Tanzen, sondern fördert nachweislich die Konzentrationsfähigkeit und stärkt das Selbstbewusstsein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.musikschule-breisgau.de

Kontakt:

Musikschule im Breisgau

Geschäftsstelle -

Vörstetter Str. 3 - 79194 Gundelfingen

eMail: info@musikschule-breisgau.de

Tel: 0761 589891

Frühlingskonzert

am Sonntag, 17. März 2013 18:00 Uhr in der Evangelischen Kirche Bötzingen Im Rahmen des „**Frühlingserwachen in Bötzingen**“ findet am **Sonntag, 17. März**

um 18:00 Uhr in der **evangelischen Kirche Bötzingen in Kooperation mit der Wilhelm – August Lay Schule Bötzingen** ein **Konzert der Musikschule im Breisgau** statt.

Den Konzertbesucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau. Die Mitwirkenden kommen nicht nur aus Bötzingen, sondern auch aus anderen Mitgliedsgemeinden der Musikschule. Schülerinnen und Schüler aus Gundelfingen, der March und Eichstetten sind beteiligt. Im Mittelpunkt des Konzertes stehen Ensemblebeiträge für Gesangsensemble und Klarinettenensemble. Die solistischen Beiträge für Blockflöte, Querflöte, Posaune, Marimbaphon sorgen zusätzlich für Farbe und Abwechslung. Passend zum Thema „Frühling“ tragen Schülerinnen und Schüler der Wilhelm August – Lay Schule, dazu Gedichte vor. Gespielt werden u.a. Werke von J.S. Bach, G. Ph. Telemann, J. Strauß, G. Fauré. Gelesen werden Gedichte von J. Eichendorff, Th. Fontane, H. Heine.

Die Vielfalt der verschiedenen Klangfarben und Stile der Musik und die vorgebrachten Gedichte machen das Konzert zu einem besonderen Erlebnis und damit zu einer gelungenen Abrundung des „Frühlingserwachen in Bötzingen“.

Der Eintritt ist frei, um eine kleine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Lutz – S. Thormann
(stellvertr. Schulleiter)



DIE VEREINE INFORMIEREN



Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim e.V. lud am 22.02.2013 zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung ins Vereinsheim in Gottenheim ein und ließ die Gäste mit einem musikalischen Beitrag willkommen.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Ralf Melcher folgte ein umfangreicher Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2012. Das Konzertorchester konnte im letzten Jahr auf 45 Proben, ein Probewochenende und einen Probetag zurückblicken. Bei 12 musikalischen Auftritten, unter anderem im Europa Park, Stadtgarten, Eugen-Keidel-Bad und bei der 925-Jahrfeier in Umkirch, konnte der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim das Ergebnis der vielen Proben unter Beweis stellen. Das vor wenigen Jahren gegründete Ensemble, ebenfalls unter der Leitung von Dirigentin Petra Krumm, übte zusätzlich weitere 13 Mal. Petra Krumm dankte in diesem Zusammenhang dem Orchester, Ensemble und der Vorstandschaft für die tolle Zusammenarbeit.

Auch die ehemalige Dirigentin Oktavia Röhl, die Ihren Dirigentenstab im Frühjahr 2012 an Petra Krumm übergab, nutzte die Gelegenheit um sich nochmals für die vergangenen Jahre, die gute Zusammenarbeit und die schöne „Verabschiedung“ am Frühjahrskonzert 2012 zu bedanken.

Schließlich folgte der Tätigkeitsbericht der ASUG-Jugendabteilung, die wie jedes Jahr mit einigen Aktivitäten den Nachwuchs des Vereins begeistert. Abgesehen von den grandiosen Beiträgen, die die Jugend jedes Jahr zum Jahreskonzert auf die Beine stellt, beteiligte man sich auch 2012 wieder an den Sommerferienprogrammen in Gottenheim und Umkirch. Der Ausblick für das Jahr 2013 ist ebenfalls vielversprechend.

Wahlen:

Der bisherige 1. Vorsitzende Ralf Melcher wurde einstimmig wiedergewählt. Die Schriftführerin Silke Lang wurde ebenfalls in Ihrem bisherigen Amt einstimmig bestätigt. Gleiches gilt für die passiven Beisitzerinnen Veronika Wagner und Yvonne Risch, sowie die Kassenprüfer Stefan Rost und Jochen Melcher.

Der „neue/alte“ 1. Vorsitzende nutzte die Gelegenheit um sich bei Vorstandschaft, Dirigentin und Orchesterspielern für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung zu bedanken. Ein besonderer Dank galt hierbei auch Manuela Kansy, die die Homepage (www.asug.net) des Vereins pflegt.



Ehrungen Verband:

Clemens Zeissler, Bezirksjugendleiter des Deutschen Harmonika Verbandes e.V. (DHV), ehrte Lucia Heger für 5 Jahre sowie Melanie Arenz für 10 Jahre aktives Spielen im Orchester.

Ehrungen Verein:

Mit großer Freude konnte folgende Vereinsmitglieder geehrt werden:

Clemens Zeissler für
25 Jahre Mitgliedschaft
Melanie Arenz für
10 Jahre aktive Mitgliedschaft
Gerd Zeissler für
25 Jahre passive Mitgliedschaft
Michael Hagios für
25 Jahre passive Mitgliedschaft
Ursula Hagios für
25 Jahre passive Mitgliedschaft
Joachim Haas für
25 Jahre passive Mitgliedschaft

Der Verein gratulierte allen Geehrten herzlich zu den Auszeichnungen und freut sich über solch engagierte Mitglieder und Ehrenamtliche.

Den Ausblick auf das Jahr 2013 ließ der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim mit einigen musikalischen Beiträgen ausklingen.



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

herzliche Einladung zum Vortrag „Die Heilskraft des Lachens „ – Eine vergnügliche Reise in das Land des Frohsinns. Auswirkungen des Lachens auf Körper und Seele, Einführung in das Lachyoga. Der Vortrag wird ergänzt durch einen praktischen Teil.

Termin: Am 20.03.2013, um 19,30 Uhr in der Schule in Zi.10.

Ehegatten und Partner, sowie interessierte Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Vortrag wird im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks e.V. des LandFrauenverbandes Südbaden angeboten.

Über viele Interessierte freuen sich
Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

Generalversammlung Musikverein Gottenheim e.V.

Am Freitag, den 22.03.2013 im Vereinsheim
– Schulstraße. Beginn 20:00 Uhr

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Totenehrung
03. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung vom 12.03.2012
04. Tätigkeitsbericht 2012
05. Kassenbericht des Rechners
06. Bericht der Kassenprüfer
07. Entlastung des Gesamtvorstandes
08. Ehrungen
09. Wahlen
10. Berichte Dirigenten
11. Verschiedenes, Anträge, Wünsche

Mit musikalischem Gruß

Dr. Martin Liebermann
1. Vorstand



SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

Fußball

Ergebnisse

SVG I – SC Kiechlinsbergen I	4:1
SVG II – SC Kiechlinsbergen II	1:1
SG Sasbach A – SVG A	1:3
SG Sasbach B – SVG B	1:2
SVG BM – FC Wolfenweiler BM	1:0
SG Freiamt C – SVG C	2:6
SVG D – ESV Freiburg D	0:5

Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 15.03.2013

19 Uhr

SVG Frauen I – FC Denzlingen Frauen

Samstag, 16.03.2013

12.30 Uhr

SVG C – SG Oberhausen C



13.00 Uhr
SG Munzingen BM II – SVG BM
15.30 Uhr
SVG B – Alem. Zähringen B

Sonntag, 17.03.2013

12.00 Uhr
Spvgg. Bollschweil E - SVG E
14.30 Uhr
SVG A – VfR Ihringen A
14.30 Uhr
FC Bötzingen II – SVG I
15.00 Uhr
SV Breisach Frauen – SVG Frauen II

Montag, 18.03.2013

18.30 Uhr
SVG BM – SG Gutach/Bleibach BM (Pokal)

Spielberichte

Seit Ende Januar 2013 befinden sich unsere Damenmannschaften in der Vorbereitung zur Rückrunde. Trotz hartnäckigem Winter konnten einige Vorbereitungsspiele absolviert werden. Anbei die erzielten Ergebnisse im Überblick:

Verbandsliga-Mannschaft:

SV Gottenheim – SC Sand II (Oberliga)

2:5
Tore: Alina Rösch, Teresa Gehring
SV Gottenheim – FC Freiburg-St. Georgen (Bezirksliga) 1:0
Tor: Sarah Lay

SV Gottenheim – ESV Freiburg (Landesliga) 0:3

SV Gottenheim – FC Weisweil (Landesliga) 3:1

Tore: 3 x Sarah Lay

Kreisliga A-Mannschaft:

SV Gottenheim II – TV Köndringen (Bezirksliga) 1:5
Tor: Vanessa Kaufmann

SV Gottenheim II – TuS Obermünstertal (Bezirksliga) 1:1
Tor: Michaela Zimmermann

Die ersten Rückrundenspiele bestreiten unsere Mädels wie folgt:

Fr., 15.03.2013

SV Gottenheim – FC Denzlingen
19:00 Uhr

So., 17.03.2013
SV Breisach - SV Gottenheim II
15:00 Uhr

Über zahlreiche Unterstützung würden wir uns sehr freuen.



Tennisclub Gottenheim

TCG Mitgliederversammlung ist am 21. März um 20.00 Uhr im Clubheim.

Eingeladen sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner vom Tennisclub.

Für private Treffen / Feiern / Familienfeste kann das **Vereinsheim des Tennisclubs Gottenheim gemietet** werden. Anfragen und Info beim 1.Vorstand Horst Steenbock Tel. 940627

Um bald wieder im freien Tennis spielen zu können, müssen die Plätze wieder hergerichtet werden. **Arbeitseinsätze** sind am **Samstag, den 16.03.2013 um 9.00 Uhr** und **Samstag, den 23.03.2013 um 9.00 Uhr**. Fragen und Anmeldung bei Anna Band Tel. 8298

BÜRGERPROJEKTE



Nähstube hat geöffnet

Agnes Maier hat eine Nähstube eingerichtet

Neue Bürgergruppe aktiv – Nähstube in der Grundschule
Für jedes Problem eine Lösung
Bürgermeister freut sich über bürgerschaftliches Engagement

Eine ganze Schar interessierter Frauen konnte Agnes Maier am Mittwoch, 6. März, in ihrer Nähstube im Obergeschoss der Grundschule Gottenheim begrüßen. Unter die Frauen mischte sich auch Bürgermeister Volker Kieber, der die ausgebildete Schneiderin zu ihrer Idee und zu der erfreulich großen Resonanz am ersten Informationstreffen beglückwünschte. Der Bürgermeister hatte spontan das Handarbeitszimmer in der Schule mitsamt den dort vorhandenen Nähmaschinen zur Verfügung gestellt, als Agnes Maier mit der Idee, eine Nähstube einzurichten, an ihn herantreten war. „Das ist ein tolles Projekt. Ich freue mich über das ehrenamtliche Engagement und über das neue bürgerschaftlich organisierte Angebot in Gottenheim“, betonte der Bürgermeister beim ersten Treffen.

Anschließend ging es gleich an die Arbeit: Agnes Maier hatte die Berichtshefte aus ihrer Ausbildung als Schneiderin mitgebracht und zeigte den Frauen Kniffs und Techni-



ken an der Nähmaschine. Auch ein buntes Sortiment an Garn, Stoffen und Wolle war vorhanden: Die Utensilien hatte Wolfgang Hunn gespendet, der bei der Firma Coats GmbH (Mez) in Kenzingen beschäftigt ist.

Künftig soll die Nähstube einmal in der Woche geöffnet sein, am Dienstag, von 18 Uhr bis 20 Uhr, oder am Mittwoch, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Die fünf Euro Gebühr pro Termin kommen in den Topf der Gemeinde für Bürgerschaftliche Projekte. Agnes Maier selbst leitet die Nähstube ehrenamtlich. Jeder kann spontan dazukommen oder sich für einen der Tage fest anmelden. Die Termine werden im Gemeindeblatt veröffentlicht. Weitere Informationen gibt es direkt bei Agnes Maier unter Telefon 07665/6266.

Hervorgegangen ist die Idee, eine Nähstube einzurichten, aus dem Bürgerschaftlichen Prozess zur Gestaltung der „Neuen Ortsmitte“ in Gottenheim. In den vier Arbeitsgruppen wurde nicht nur über die Umgestaltung



des Außenbereichs und über neue Gebäude und deren Nutzung diskutiert – auch konkrete Ideen zur Belebung des Dorflebens und zur Einrichtung neuer Treffpunkte wurden eingebracht. Agnes Maier, die schon seit langem die Idee hatte, eine Nähstube einzurichten, stieß dabei auf Interesse. „Es macht keinen Sinn lange zu warten. Vielmehr sollte, was möglich ist, gleich umgesetzt werden“, nahm Bürgermeister Volker Kieber die Idee gerne auf. Gemeinsam mit Agnes Maier wurden die Modalitäten besprochen und im Handarbeitsraum, der früher von der Hauptschule genutzt wurde, der geeignete Raum gefunden. Der Raum im Obergeschoss der Grundschule ist bestens ausgestattet mit Nähmaschinen, die noch aus der Zeit stammen, als die Gemeinde eine Hauptschule hatte. Auch ein kleines Bügelbrett ist vorhanden, ein Bügeleisen hat die Firma Danzeisen Elektro zur Verfügung gestellt. Eigene Nähmaschinen können auch mitgebracht werden. Das Angebot soll



für alle Einwohner in Gottenheim sein, die gerne nähen und sich Rat oder Tipps rund ums Nähen holen wollen. Die Anliegen können ganz konkret sein: „Wer ein Problem mit einer Näharbeit hat, kann diese gerne direkt mitbringen“, so Agnes Maier. Darüber hinaus versteht Agnes Maier die Nähstube auch als Treffpunkt, als ein Ort der Begegnung und des Austauschs – über das Nähen und über das Dorfgeschehen und viele andere Themen mehr.

Die Öffnungszeiten der Nähstube sind wie folgt:
ungerade Woche:
Dienstag 18.00-20.00 Uhr

gerade Woche: Mittwoch 17.00-19.00 Uhr
von 25. März – 5. April 2013 sind Osterferien, von 8. – 19. April 2013 bin ich im Urlaub.
Ab Dienstag 23. April 18.00-20.00 Uhr geht es wieder weiter.



Weil Mittwoch 1. Mai Feiertag ist, werde ich Dienstag 30. April 18.00 – 20.00 Uhr die Nähstube öffnen.

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Gemeinde Ihringen
Landkreis Breisgau Hochschwarzwald

FSJler/in (Freiwilliges Soziales Jahr) im Jugendreferat der Gemeinde Ihringen zum 01.09.2013 gesucht

Sie

- sind zwischen 18 und 26 Jahren
- haben einen abgeschlossenen Schulabschluss
- haben Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- sind Zuverlässig, Pünktlich, Teamfähig und Verlässlich

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- die Mitgestaltung des offenen Bereichs im Jugendzentrum Ihringen
- die Mitarbeit an Aktionen und Projekten mit Jugendlichen im Gemeinwesen
- Mitarbeit an sozialpädagogischen Angeboten an der Albert Schule Ihringen
- Teilnahme an Arbeitskreisen, Netzwerktreffen ect.
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten im Jugendzentrum

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 15. April 2013 an das Bürgermeisteramt Ihringen, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Meier (Tel. 07668/7108-22, E-Mail: meier.andreas@ihringen.de) zur Verfügung.

SONSTIGE INFORMATIONEN



Winzergenossenschaft Gottenheim

Bestellscheine zum Bezug von Pflanzenschutzmitteln liegen im Info-Kasten der Winzergenossenschaft an der Winzerhalle aus. Die ausgefüllten Bestellscheine sind bis spätestens 20. März 2013 bei Herrn Horst Barleon, Bergstraße 18, 79288 Gottenheim abzugeben.

21. Tuniberger WeinTage (bis 2011 Weinmesse) am 16. und 17. März 2013

Zu dieser Traditionsveranstaltung laden die Tuniberger Winzerinnen und Winzer zur Präsentation ihrer Weine ein.

Am Samstag ab 17:30 Uhr und am Sonntag ab 11:30 Uhr ist das Tuniberghaus in Tiengen für alle Weinfreunde geöffnet. Der Tuniberg-Weingarten Freiburgs, mit seinem flächendeckend umweltschonendem Weinbau, wird von Kennern als die Burgunderoase Badens bezeichnet. Spritzige und

elegante Weine sind das Markenzeichen unserer Weinlandschaft. Über 60 Weine und Sekte, darunter auch die ersten des Jahrgangs 2012 stehen zum probieren und genießen bereit. Dazu bieten am Samstag und Sonntag unsere bewährten Gastronome des Tunibergs Siegfried Faller vom Falterhof in Hausen und Edgar Gugel vom Restaurant-Cafe Gugel in Opfingen die ideale kulinarische Ergänzung. An beiden Tagen unterhalten wir Sie mit Musik, Stimmung, Tanz und Show.

Die Winzerinnen und Winzer des Tunibergs freuen sich auf Ihren Besuch.



Den heimatlichen Naturgarten Kaiserstuhl näher kennen lernen

Dreiteiliges Seminar bietet fachkundige Einführung

Was macht den Naturgarten Kaiserstuhl so einzigartig und beliebt? Was lockt Tagesausflügler und Touristen in die Region? Wie prägt der Weinbau die Landschaft und das Leben in der Region? Auf diese Grundfragen gibt es in einem Basisseminar im April umfassende Antworten von Personen, die sich als Winzer, Touristiker oder Naturschützer und Landschaftspfleger tagtäglich damit beschäftigen. Angeboten wird das dreiteilige Seminar von der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH, dem Verein Kaiserstühler Gästeführer e.V. und dem Naturzentrum Kaiserstuhl. Es richtet sich besonders an Menschen, die mehr über ihre Heimat erfahren wollen, die in ihrem Beruf immer wieder mit Fragen von Gästen und Urlaubern konfrontiert werden oder die gerne anderen Menschen die Besonderheiten und Schönheiten vermitteln möchten.

Das Basisseminar Naturgarten Kaiserstuhl findet nach Ostern jeweils Freitags statt:

- 12. April, 19-21:30 Uhr: „Natur und Landschaft der Region Naturgarten Kaiserstuhl“
- 19. April, 19-21:30 Uhr: „Weinbau und Landwirtschaft an Kaiserstuhl und Tuniberg“
- 26. April 16-19 Uhr: „Tourismus im Naturgarten Kaiserstuhl“

Die Teilnahmegebühr beträgt 45 €. Interessentinnen und Interessenten mögen sich bis zum 20. März bei folgender Adresse

anmelden: Kaiserstuhl-Tuniberg Information / Breisach-Touristik, Marktplatz 16, 79206 Breisach, Tel: 07667-940155, Fax: 07667-940158, info@kaiserstuhl.cc. Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen über Ort, Zeit und Programminhalte.

Wer Interesse hat, aber an den genannten Terminen nicht teilnehmen kann, möge dies ebenfalls anmelden, damit bei ausreichendem Bedarf ein weiteres Basisseminar organisiert werden kann.

Aufbauend auf dem Basisseminar wird für Interessierte ab Sommer ein neuer Ausbildungsgang zum Kaiserstühler Gästeführer angeboten. Informationen hierzu gibt es im Basisseminar oder bei PLENUM, Matthias Hollerbach unter 0761-2187-5314.

Jäger helfen Höhlenbewohnern im Naturgarten Kaiserstuhl

Naturschutzbeitrag im Rahmen von PLENUM-Projekten - Neue Nistkästen bieten Lebensraum für Vögel und Fledermäuse

Jäger im Kaiserstuhl haben in ihren Jagdrevieren insgesamt 35 Kästen für Brutvögel, Fledermäuse und Haselmäuse aufgehängt. Die Kästen hat die Regionalgesellschaft Naturgarten Kaiserstuhl GmbH zur Verfügung gestellt. „Hiermit leistet die Regionalgesellschaft einen konkreten Naturschutzbeitrag, der im Rahmen unserer PLENUM-Projekte gefordert ist“, schildert Heinz Trogus, Geschäftsführer der Naturgarten Kaiserstuhl

GmbH. Auf der Suche nach geeigneten Partnern für die Betreuung der Nisthilfen sei man schließlich bei der Jägerschaft gelandet, so Trogus. „Wir haben uns gerne bereit erklärt, die Nistkästen aufzuhängen, regelmäßig zu kontrollieren und jährlich einmal zu reinigen“, schildert Dr. Matthias Grüb als Leiter des Hegerings Kaiserstuhl. Er und seine Jagdkollegen Peter Bercher und Ralf Stritt (Revier Breisach-Nord), Axel Saffran (Revier Wasenweiler), Hubertus Bühler (Revier Bickensohl), Josef Engist (Revier Achkarren) und Walter Baumer (Revier Oberbergen) unterstützen somit die heimische Vielfalt an Vögeln und Fledermäusen.

Matthias Hollerbach von der Geschäftsstelle PLENUM hat an der Auswahl der geeigneten Kästen mitgewirkt, die Betreuungsvereinbarung vorbereitet und die Jägerschaft über die potentiellen Bewohner der unterschiedlichen Kästen informiert. Mit den unterschiedlichen Kastentypen und Einflugöffnungen sollen bestimmte Vogelarten gefördert werden, Höhlenbrüter wie Meisen, Feldsperlinge und Gartenrotschwänze, Halbhöhlenbrüter wie Fliegenschnäpper und Rotkehlchen, aber auch größere Arten wie Hohltauben, Steinkäuze und Turmfalken. In anderen Spezialkästen sollen kleinere Fledermausarten beziehungsweise ebenfalls seltene Haselmäuse neue Quartiermöglichkeiten finden. „Somit leistet auch die Jägerschaft einen konkreten Beitrag zur naturschutzorientierten Regionalentwicklung im Naturgarten Kaiserstuhl und prägt das Image der Region mit“, betont PLENUM-Manager Hollerbach.

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS